

## **Der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen mit Sitz in Zella-Mehlis**

ist so stark wie die Gesamtheit seiner Mitarbeiter\*innen. Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle als

### **Systemadministrator Zentrale Leitstelle (m/w/d)**

Der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen (RDZV) ist Aufgabenträger für den bodengebundenen Rettungsdienst und eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Verbandsmitglieder sind die kreisfreie Stadt Suhl, der Landkreis Sonneberg und der Landkreis Hildburghausen. Der Rettungsdienstzweckverband Südthüringen betreibt die Zentrale Leitstelle Suhl und versorgt derzeit ca. 156.000 Einwohner. Im Landesprojekt „Strukturoptimierung der Zentralen Leitstellen in Thüringen“ ist bis zum Jahr 2028 die Errichtung der neuen Regionalleitstelle Südthüringen geplant. In diesem Projekt soll die Zuständigkeit der Zentralen Leitstelle Suhl um eine Gebietskörperschaft erweitert werden.

Als Systemadministrator Zentrale Leitstelle (m/w/d) sind Sie verantwortlich für den zuverlässigen 24/7-Betrieb sämtlicher in der Zentralen Leitstelle vorhandenen IT-Systemen (Einsatzleitsystem, Kommunikationssystem, Alarmierungstechnik und IT-Netzwerke). Dabei werden Sie von unseren externen Vertragspartnern unterstützt.

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Funktionale Sicherstellung der IT-Infrastruktur der Zentralen Leitstelle als Bestandteil der kritischen Infrastruktur und deren Schnittstellen in die Rettungsmittel und Rettungswachen
- Installation und Wartung vorgehaltener Leitstellen- und sonstiger IT-Technik
- Gewährleistung und Kontrolle der erforderlichen IT-Sicherheit
- Administration von IT-Arbeitsplätzen
- Systematische Eingrenzung und ggf. Behebung auftretender Störungen/Ausfälle
- Durchführung der Einweisung des Leitstellenpersonals bei Änderungen am System bzw. der Anwendungen
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

#### **Wir erwarten:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker\*in für Systemintegration
- eine feuerwehrtechnische Ausbildung zum Zugführer\*in oder die rettungsdienstliche Ausbildung zum Rettungssanitäter\*in wäre wünschenswert
- Erfahrung in der Administration der Systeme DALLAS3 und CATS wäre wünschenswert
- Alternativ grundlegende mehrjährige Erfahrung im Bereich der Applikationsadministration sowie Netzwerk- und serverseitiger Administration
- Qualitäts- und Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Stressresistenz
- geistige Flexibilität, psychische Belastbarkeit, sowie das Engagement und die Ausdauer, sich in immer neuen Themen und Fachkompetenzen fort- und weiterzubilden
- Führerschein Klasse B

#### **Wir bieten:**

- interessante und vielseitige Tätigkeit in Vollzeit (39 Stunden/Woche) mit hohem Gestaltungspotential und interessanter Perspektive
- Vergütung erfolgt nach TVÖD-VKA entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, betriebliches Gesundheitsmanagement
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)

Ihre **vollständigen und aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Prüfungszeugnissen, aktuellen Beurteilungen sowie Angabe des möglichen Eintrittstermins richten Sie bitte schriftlich bis zum **08.08.2024** (es gilt der Poststempel) an:

Rettenungsdienstzweckverband Südthüringen  
Stichwort: „Stellenausschreibung **2024-SysA**“  
Rennsteigstraße 10  
98544 Zella-Mehlis

oder per E-Mail an [bewerbung@rdzv.de](mailto:bewerbung@rdzv.de). Bei Bewerbung per E-Mail wird als Anhang ausschließlich eine pdf-Datei akzeptiert.

Für Fragen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleiterin des RDZV (Tel. 03682 4007 120) oder an die Projektleiterin Regionalleitstelle Südthüringen (Tel. 03682 4007 160).

Hinweise:

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen (aussagekräftiges und unterschriebenes Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis Studium mit Urkunde und ggf. weitere Qualifikationsnachweise, Zusatzbezeichnungen sowie Arbeitszeugnisse) einreichen, im Auswahlverfahren werden unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt.

Der Eingang von Bewerbungen wird nicht gesondert bestätigt.

Bei Wunsch auf Rücksendung von Bewerbungsunterlagen wird gebeten, den Unterlagen einen adressierten und ausreichend frankierten Umschlag beizufügen. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nichtberücksichtigter Bewerber (m/w/d) vernichtet. Kosten, die dem Bewerber (m/w/d) im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht übernommen werden.

Mit Abgabe ihrer Bewerbung stimmen die Bewerber der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten, soweit diese im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt werden, zu. Diese Daten werden ausschließlich für das Auswahlverfahren gespeichert und spätestens 3 Monate nach dessen Abschluss gelöscht.